

# Workshop „Dry-Foli-Barf“

Immer häufiger stellen Halter von folivoren Kleinsäugetern (z.B. Kaninchen, Meerschweinchen, Degu, Chinchilla) die Futterrationen für ihr Heimtier selbstständig zusammen. Sie bedienen sich hierfür an der Gemüsetheke, am Straßenrand, auf der Wiese und beim Kräutershop im Internet. Damit der Fachhandel auch für diese Kunden attraktiv bleibt (und die Tagesrationen für die Folivoren ausgeglichen und tiergerecht sind), braucht es kompetente Fachberater die über die Vor- und Nachteile einer „Barf“-Fütterung von Kaninchen & Co. aufklären und ihren Kunden Hilfestellungen anbieten.

## AGENDA

<b>9.00 Uhr - 9.30 Uhr</b>	Begrüßung und „warming up“
<b>9.30 Uhr - 10.30 Uhr</b>	Das kleine Einmal-zweimal-dreimal eins der folivoren Physiologie
<b>10.30 Uhr - 11.00 Uhr</b>	„Barf“ - „gut“ oder „gut gemeint“?
<b>11.00 Uhr - 11.30 Uhr</b>	Gesundheitscheck, ernährungsbezogen (very basic)
<b>11.30 Uhr - 12.15 Uhr</b>	Der natürliche Lebensraum als Grundlage für folivore „Barf“-Konzepte
<b>12.15 Uhr - 13.00 Uhr</b>	Vor- und Nachteile verschiedener Fütterungskonzepte
<b>13.00 Uhr - 13.45 Uhr</b>	Mittagspause
<b>13.45 Uhr - 15.45 Uhr</b>	Diäten für Folivore - Berechnen und Bewerten
<b>15.45 Uhr - 16.45 Uhr</b>	Das „all Nature Botanicals“-Konzept Welchen Nutzen haben Tier, Halter und Handel?
<b>16.45 Uhr - 17.30 Uhr</b>	Fading Out und Feedbackrunde

